

Naturata: eine neue Spende von 15 000 € für SOS Faim

Am Freitag, den 4. Juni 2021, übergab Naturata einen Scheck in Höhe von 15.000 Euro an SOS Faim. Seit fünf Jahren unterstützen die Bioläden in Luxemburg einen der langjährigen Partner von SOS Faim: Les Amis du Kivu, eine kongolesische NGO, die sich dem Kampf gegen die Armut in ländlichen Gebieten verschrieben hat.

Wie in den vergangenen Jahren, **appellierte Naturata während den Feiertagen am Jahresende an die Großzügigkeit seiner Kunden.** Die Kunden hatten die Möglichkeit, ihre gesammelten Wertmarken oder Bargeld zu spenden. Der gesammelte Betrag wurde dann von Naturata auf den Gesamtbetrag von 15.000 € aufgestockt.

Mit der Unterstützung von SOS Faim, setzt Naturata sein Motto "Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern" über die Landesgrenzen hinaus um. Das Unternehmen und die NGO sind zwei Partnerinstitutionen, die **die gleichen Werte und die gleiche Vision von Landwirtschaft** teilen: wirtschaftlich tragfähig, sozial verantwortlich und umweltfreundlich.

Der unterstützte Partner, **Les Amis du Kivu**, hat seinen Sitz im Süd-Kivu, in der Demokratischen Republik Kongo. Mit dem Ziel der Ernährungssouveränität für die Landbevölkerung der Region fördert Les Amis du Kivu die Revitalisierung der familiären Landwirtschaft und Viehzucht. Konkret arbeitet Les Amis du Kivu an der Seite von Bauern und ländlichen Gemeinden, indem sie ihnen einen gerechteren Zugang zu Land garantieren und eine hochwertige lokale Landwirtschaft fördern.

Im Jahr 2020 konzentrierte sich Les Amis du Kivu auf **die Förderung einer umweltfreundlichen ländlichen Entwicklung** durch vier Haupttätigkeitsbereiche:

- Die Stärkung von landwirtschaftlichen Kooperativen und Bauernorganisationen durch verbesserte landwirtschaftliche Produktion,
- Den Schutz der Biodiversität durch Aktivitäten zur Verhinderung von Naturkatastrophen und Förderung der Agrarökologie,
- Die Unterstützung der Gemeinden bei ihren Aufforstungsaktivitäten zur Bekämpfung von Erosion und Erdbeben,
- Und die Erweiterung und Förderung von agrarökologischen Techniken bei Bauernorganisationen und landwirtschaftlichen Kooperativen.

SOS Faim bedankt sich herzlich bei der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und den zahlreichen Kunden von Naturata für ihre Großzügigkeit.

(Foto)

Sigmund Walbaum, Direktor von Naturata, und **Aender Schanck**, Gründer der Oikopolis-Gruppe, überreichen den Scheck über 15.000€ an **Thierry Defense**, Direktor von SOS Faim, und an **Christine Putz**, zuständig für das Fundraising innerhalb der NGO.